

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 10 (1924)
Heft: 28

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Grabe ihrer Mutter einander versprochen, treu zusammenzuhalten und sich dann unter zahllosen Entbehrungen und Entzägungen zu angesehenen Bauersleuten auf „Höfstellten“ emporgearbeitet. Ihr Gelöbnis wird ihnen außerordentlich schwer gemacht, als die Jahre der Reise kommen und an sich durchaus ehrenhafte Bekanntschaften ihren geschwisterlichen Bund zu sprengen drohen. Allein Gottvertrauen und unentwegte Arbeit für sich und die Mitmenschen verhelfen ihnen auch da zum vollgütigen Siege und machen sie stark, in Reinheit und Unbescholtenheit zu wandeln. Meinrad stirbt als hochbetagter Ratsherr, nachdem kurz vorher seine geliebte Schwester Regina zur ewigen Ruh' gegangen. —

Odermatt kennt das Leben seiner Landsleute von Grund auf und ist ein trefflicher Erzähler. Ohne nur ein einziges Wort darüber zu verlieren, erhebt er in dieser Novelle einen manhaftes Protest gegen die Auslebetheorie unserer Tage. Dafür wollen wir ihm besonders danken, ebenso für den warmen katholischen Geist, der das Fundament zu solchen Opferleistungen bildet. J. T.

Krankenkasse

des Kath. Lehrervereins der Schweiz.

1. Semesterbericht. Es wurden 35 Krankheitsfälle (inbegriffen 7 Wochenbetten) gemeldet. Krankentage 3 bis 118 Tage. Ein Krankheitsfall (Klasse V = 98 Tage à Fr. 6.—) kostete die Kasse Fr. 588.—. Insgesamt wurden Fr. 2560.—. Krankengelder (+ Fr. 414.— an Wochen- und Stillgeldern) bezahlt. Neueintritte = 7. (St. Galler 3, Thurgauer 2 und je 1 Luzerner und Nidwaldner). Immer wieder kommt es vor, daß Mitglieder für Ferienkuren, wie für Krankheiten, Ansprüche an die Kasse erheben. Müßte die Kasse diese subventionieren, dann wäre die Existenz derselben schon längst in Frage gestellt. Art. 26 der Statuten sagt deutlich: „Kein Krankengeld wird bezahlt für Ferienkuren, sofern dieselben nicht vom behandelnden Arzt unter Mitteilung an die Kommission angeordnet worden und infolge vorausgegangener schwerer Krankheit unbedingt notwendig sind.“

→ Die Prämien pro 2. Semester 1924 sind fällig. „Wer schnell bezahlt, vergibt es nicht!“

Lehrerzimmer.

Verschiedene Einsendungen mußten auf eine nächste Nr. verschoben werden. Wir bitten um gütige Nachsicht.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz. **Präsident:** W. Maurer, Kantonschulinspektor, Geissmattstr. 9, Luzern. **Aktuar:** W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. **Kassier:** Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. **Postcheck** VII 1268, Luzern. **Postcheck der Schriftleitung** VII 1268.

Krankenkasse des Katholischen Lehrervereins: **Präsident:** Jakob Desch, Lehrer, Burged-Bonwil, St. Gallen. **Kassier:** A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen. **Postcheck IX 521.**

Hilfskasse des Katholischen Lehrervereins: **Präsident:** Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstr. 25, **Postcheck der Hilfskasse R. L. B. S.:** VII 2443, Luzern.

Zur gesl. Beachtung!

Wir richten an die verehrten Leser und Abonnenten die höfl. Bitte, bei Einzahlungen auf unser Postcheckkonto Vb 92 auf dem Coupon für den Empfänger zu bemerken, wofür die Einzahlung geschah, um eine reibungslose Abwicklung des Zahlungsverkehrs zu ermöglichen und Verwechslungen zu vermeiden.

Die Exped. der „Schweizer-Schule“, Olten.

Lehrer-Exerzitien in Feldkirch.

1.—5. September 1924 und 6.—10. Oktober 1924.

Der Anmeldung ist ein Schein beizulegen, der folgende Angaben enthält: Name, Alter, Wohnort und Beruf; die Richtigkeit dieser Angaben ist von der Gemeindebehörde zu bestätigen. — Nachher wird dann dem Einsender vom Exerzitienhause aus die Ausweiskarte zur paßfreien Grenzüberschreitung zugestellt.

Lehrer-Exerzitien in Wolhusen.

Für Lehrer: 19.—23. August.

Für Lehrerinnen: 9.—13. September.

Anmeldungen an das „Missionsseminar“ Wolhusen erbeten.

Stellenvermittlung.

Wir bitten alle, die in Sachen Stellenvermittlung uns etwas mitzuteilen haben, diese Mitteilung nicht an die Schriftleitung der „Schw.-Schule“ oder an den Redaktor persönlich zu adressieren, sondern einzüglich an das

Sekretariat des
Schweiz. kathol. Schulvereins,
Geissmattstr. 9, Luzern.

Offene Lehrstellen.

Wir bitten zuständige katholische Schulbehörden, freiwerdende Lehrstellen (an Volks- und Mittelschulen) uns unverzüglich zu melden. Es sind bei unterzeichnetem Sekretariate viele stellenlose Lehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Anstellung reflektieren.

Sekretariat
des Schweiz. kath. Schulvereins
Geissmattstraße 9, Luzern.

Redaktionsschluß: Samstag